

Protokoll der Generalversammlung der ÖMG am 19.11.2021, Universität Wien

Zeit: Freitag, 19. November 2021, 16:30 – 17.30 Uhr

Ort: Sky Lounge der Universität Wien, Fakultät für Mathematik
Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien und Zoom

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte der Vorsitzenden, des Kassiers und weiterer Vorstandsmitglieder
3. Bericht des Rechnungsprüfers und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands
4. Berichte aus den Landessektionen und den Kommissionen
5. Wahlen: Vorstand und Rechnungsprüfer_innen
6. Veranstaltungen und Fördermaßnahmen der ÖMG
7. Allfälliges

TOP 1.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Barbara Kaltenbacher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2.

Berichte der Vorsitzenden, des Kassiers und weiterer Vorstandsmitglieder

Der Kassier Bernhard Lamel berichtet, dass im Jahr 2020 ein Verlust von ungefähr Euro 5.000,- gemacht wurde. Da 2021 keine Tagungen der ÖMG stattfanden, wird auch für dieses Jahr ein ähnliches Ergebnis erwartet. Das ÖMG-Vermögen entwickelt sich dementsprechend. Dieses Jahr wurde der Abschluss von Hans Georg Feichtinger und Peter Szmolyan geprüft. Allerdings wurde letztes Jahr Monika Dörfler statt Feichtinger als Rechnungsprüferin bestellt und diese muss sich jetzt den Abschluss noch ansehen. Bernhard Lamel dankt den Vereinsmitgliedern für das Vertrauen, das ihm in den letzten Jahren entgegengebracht wurde. Er wird sein Amt mit Ende Dezember abgeben. Die Vorsitzende Barbara Kaltenbacher bedankt sich bei Bernhard Lamel für seine Arbeit und seinen Einsatz für die ÖMG.

Der Herausgeber der IMN, Clemens Fuchs, dankt den Mitgliedern der Redaktion, Humenberger, Tichy und Wallner, für ihre Arbeit im letzten Jahr. In den letzten zwei Jahren gab es sechs Hefte, 380 Seiten, 23 Beiträge und 39 Buchbesprechungen. Die Arbeit wäre ohne die Autorinnen und Autoren nicht möglich gewesen und er bedankt sich ausdrücklich bei diesen. Er ruft dazu auf, weitere Beiträge zu liefern und ist auch für Anregungen zu neuen Beiträgen dankbar. Barbara Kaltenbacher dankt auch Clemens Fuchs für seine Tätigkeit.

Die Beauftragte für Frauenförderung, Elena Resmerita, berichtet über ihre Aktivitäten. Vor Kurzem wurde die Austrian Association for Women in Mathematics gegründet. Bei der ÖMG-DMV-Tagung in Passau hat ein Minisymposium für Frauen in der Mathematik stattgefunden. Es wird ein Newsletter herausgegeben und eine Tea-Time für Doktorandinnen organisiert. Weiter gibt es eine Reihe von Interviews mit Mathematikerinnen in den IMN. Am 2. Februar 2022 wird der Second Austrian Day for Women in Mathematics online stattfinden. Im darauffolgenden Jahr soll dies jedoch offline geschehen. Elena Resmerita dankt der ÖMG für ihr Vertrauen. Sie wird aus dem ÖMG-Vorstand ausscheiden und hofft, dass Vera Fischer als ihre Nachfolgerin gewählt wird. Barbara Kaltenbacher dankt ihr für ihre Tätigkeit, die ein Turbo für die Frauenförderung in der ÖMG war und hofft, dass die vielfältigen Aktivitäten weitergeführt werden.

Die Vorsitzende Barbara Kaltenbacher berichtet von den Preisverleihungen, die heuer stattgefunden haben. Die Jury für den Schüler*innenpreis bestand dieses Jahr aus Gabriela Schranz-Kirlinger (TU Wien), Gert Kadunz (Uni Klagenfurt) und Maria Koth (Uni Wien). Der Preis wurde an David Ettl (Wien) verliehen, der seine vorwissenschaftliche Arbeit heute in dem Vortrag „Vergleich der Geometrien, die sich durch Abwandlung des Parallelenaxioms ergeben“ vorgestellt hat. Der Studienpreis wurde an Juan Aguilera (TU Wien) für seine Dissertation „Between the Finite and the Infinite“ und Noema Nicolussi (Universität Wien) für ihre Dissertation „Spectral Analysis of Infinite Quantum Graphs“ sowie an Josef Greilhuber (Universität Wien) für seine Masterarbeit „Smooth regularity of CR maps into boundaries of classical symmetric domains“ verliehen. Die Preisträger_innen haben ihre Ergebnisse heute ebenfalls in Vorträgen vorgestellt.

Der Förderungspreis wurde an Joscha Prochno (seit Kurzem an der Universität Passau) für seine herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten auf den Gebieten der Funktionalanalysis, Geometrie und Wahrscheinlichkeitstheorie und an Karin Schnass (Universität Innsbruck) für ihre grundlegenden und bahnbrechenden Arbeiten zur mathematischen Fundierung und Algorithmik von dictionary learning verliehen. Die wissenschaftliche Leistung von Karin Schnass wurde von Monika Dörfner gewürdigt, die von Joscha Prochno von Aicke Hinrichs.

Die Vorsitzende berichtet, dass die ÖMG derzeit 379 Mitglieder und 4 Ehrenmitglieder hat. Sie bittet die Anwesenden, sich zu erheben, um der Verstorbenen zu gedenken, darunter Assoz.Prof. Dr. Andreas Vohns (19.01.2021) und ao.Univ.Prof. Dr. Reinhard Winkler (13.10.2021).

TOP 3.

Bericht des Rechnungsprüfers und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands

Hans Georg Feichtinger berichtet, dass er den Abschluss der ÖMG für 2019 und unter der Annahme, noch bestellt zu sein, auch den Abschluss 2020 geprüft hat. Die Unterlagen waren gut aufbereitet, und es gab bei einer stichprobenartigen Überprüfung nichts zu beanstanden. Er beantragt die Entlastung des Kassiers für

2019. Dies wird von der Generalversammlung angenommen. Ilse Fischer beantragt die Teilentlastung des Vorstands, auch dies wird von der Generalversammlung angenommen. Barbara Kaltenbacher dankt Hans Georg Feichtinger für seinen Bericht und seine Tätigkeit.

TOP 4.

Berichte aus den Landesektionen und den Kommissionen

Aus Wien berichtet Ilse Fischer, dass Balázs Szendrői von der University of Oxford als Professor für Algebraische Geometrie an die Uni Wien berufen wurde. Dort sind derzeit zwei Tenure Track-Stellen ausgeschrieben, eine für Mathematical Models in Data Science und eine für Mathematische Biologie. Weiter berichtet sie, dass die Vienna School of Mathematics regelmäßig Ausschreibungen macht. Ludwig berichtet, dass an der TU Wien Aris Daniilidis als Professor für Operations Research berufen wurde, und dass derzeit das Verfahren für eine Tenure Track-Stelle aus Stochastik läuft.

Aus der Steiermark berichtet Wolfgang Woess, dass es für seine eigene Nachfolge inzwischen eine Liste gibt und mit dem Erstgereihten verhandelt wird. An der TU Graz wurde Petr Siegl auf die Stelle für Mathematische Physik berufen. In Leoben gibt es ein Berufungsverfahren für die Nachfolge von Peter Kirschenhofer.

Aus Oberösterreich berichtet Friedrich Pillichshammer, dass der Fachbereich Mathematik der JKU seit 1. Oktober 2021 mit Aicke Hinrichs einen neuen Sprecher hat, sein Stellvertreter ist Ronny Ramlau. Der Mathematik-Teamwettbewerb Nabor fand am 23. April 2021 online statt und wurde von der Landesektion finanziell unterstützt. Für 2022 ist der Wettbewerb für den 18. März (<https://math.nabor.org>) geplant. Herbert Egger ist als Nachfolger von Ulrich Langer an das Institut für Numerik berufen worden. Franz Winkler (RISC) ist seit Herbst in Pension. Seine Nachfolge ist noch nicht bekannt, die Berufungsvorträge waren bereits im Juni.

Aus Salzburg berichtet Simon Blatt, dass der Mathe-Cup ein weiteres Mal verschoben werden musste und nächstes Jahr im Sommer stattfinden soll. Die Strukturreform der Universität hat große Auswirkungen auf den Fachbereich Mathematik, der ab 1.1.2022 Teil der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften sein wird. Die Stochastik und Statistik wandert an den Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces. Die Vertreter_innen der Fachdidaktik Mathematik sind hingegen dann wieder Teil des Fachbereichs für Mathematik.

Aus Tirol berichtet Hans-Peter Schröcker, dass das Verfahren für die Professur für Optimierung ohne Erfolg beendet wurde. Tobias Fritz und Tobias Hell haben Tenure Track-Stellen bekommen. Karin Schnass und Birgit Schörkhuber sind zu Professorinnen berufen worden. Nachfolger von Michael Oberguggenberger wird Heiko Gimperlein aus Edinburgh.

Barbara Kaltenbacher berichtet für Clemens Heuberger aus Kärnten, dass für die §98-Professur Stochastische Prozesse der Ruf an die erstgereichte Person ging und weiters ein Ruf gemäß §99 Abs. 4 erging.

Aus der Didaktikkommision berichtet Hans Humenberger, dass es letzte Woche eine Sitzung gab, und dass wie üblich eine Ostertagung geplant ist. In der Beratungsgruppe wird zurzeit über Grundkompetenzen und die Zentralmatura diskutiert.

TOP 5.

Wahlen: Vorstand und Rechnungsprüfer_innen

Der stellvertretende Vorsitzende Wallner hat folgenden Wahlvorschlag erarbeitet:

- Johannes Wallner (TU Graz) Vorsitzender
- Monika Ludwig (TU Wien) stv.Vorsitzende
- Philipp Grohs (Univ. Wien) Kassier
- Daniel Smertnig (KFU Graz) stv.Kassier
- Herbert Egger (Linz) Schriftführer
- Markus Haltmeier (Innsbruck) stv.Schriftführer
- Vera Fischer (Univ. Wien) Beauftragte für Frauenförderung
- Clemens Heuberger (Klagenfurt) Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
- Clemens Fuchs (Salzburg) Herausgeber der IMN

Damit wären Daniel Smertnig, Herbert Egger und Vera Fischer neu im Vorstand, während die anderen Mitglieder bereits bisher im Vorstand mitgearbeitet haben. Die Generalversammlung stimmt diesem Wahlvorschlag zu. Barbara Kaltenbacher gratuliert den neu gewählten und wieder gewählten Vorstandsmitgliedern und bedankt sich für das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wurde. Es war ihr eine Ehre und große Freude, für die ÖMG zu arbeiten. Johannes Wallner spricht im Namen aller Mitglieder der ÖMG ein großes, herzliches Dankeschön an Barbara Kaltenbacher aus.

Als Rechnungsprüfer_innen werden Monika Dörfler (Uni Wien) und Peter Szmo-lyan (TU Wien) vorgeschlagen. Auch dieser Vorschlag wird von der Generalversammlung angenommen.

TOP 6.

Veranstaltungen und Fördermaßnahmen der ÖMG

Wolfgang Woess berichtet, dass der Early-Student-Award sich in einer schwierigen Lage befindet, da durch den unerwarteten Tod von Reinhard Winkler der

wichtigste Mitarbeiter weggefallen ist. Derzeit ist man auf der Suche nach einem Nachfolger.

Im nächsten Jahr sollen zwei Treffen des Early-Student-Awards stattfinden, dabei sollen Studierende aus drei Jahrgängen teilnehmen. Ursprünglich war das erste für Ende Februar geplant und das zweite für Ende September. Allerdings wird vorgeschlagen, das Februartreffen wegen der Pandemie zu verschieben, falls es geeignete Termine und Tagungsorte gibt.

Sowohl der ECM in Portorož als auch die gemeinsame Jahrestagung der ÖMG und der DMV in Passau haben 2021 online stattgefunden. Die nächste gemeinsame ÖMG-DMV-Jahrestagung wird vom 1. bis 5. September 2025 in Linz stattfinden. Für 2023 gibt es noch keine Pläne für eine ÖMG-Tagung. Es wäre allerdings gut, wenn sie veranstaltet werden könnte. Der International Congress of Mathematics (ICM) findet 2022 in St. Petersburg statt.

TOP 7.

Allfälliges

Die Vorsitzende Barbara Kaltenbacher verabschiedet sich und wünscht ihrem Nachfolger und der ÖMG alles Gute.

Vorsitzende: Barbara Kaltenbacher

Schriftführerin: Monika Ludwig